

Statistische Berichte

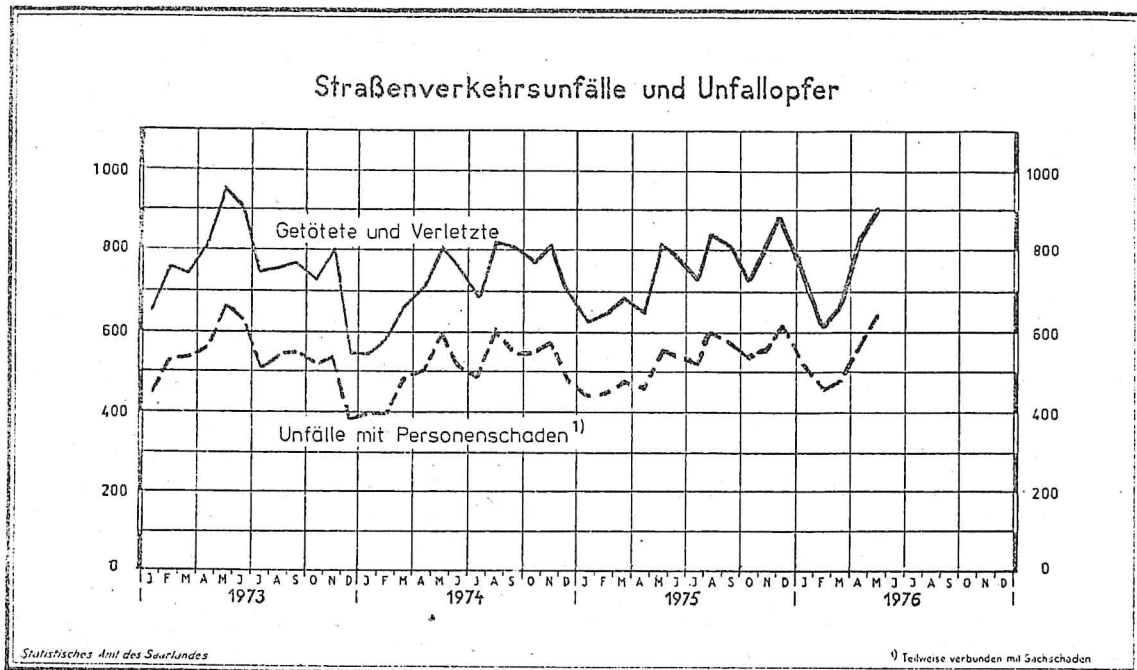
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/5929

H 1 1 - m 5/76

Ausgegeben am 6. September 1976

Straßenverkehrsunfälle im Mai 1976



Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Mai 1976	2 390	640	1 750	39	263	600	902
April 1976	2 158	578	1 580	23	229	573	825
Veränderung Anzahl	+ 232	+ 62	+ 170	+ 16	+ 34	+ 27	+ 77
in %	+ 10,7	+ 10,7	+ 10,8	+ 69,6	+ 14,8	+ 4,7	+ 9,3
Mai 1976	2 390	640	1 750	39	263	600	902
Mai 1975	2 170	560	1 610	30	237	550	817
Veränderung Anzahl	+ 220	+ 80	+ 140	+ 9	+ 26	+ 50	+ 85
in %	+ 10,1	+ 14,3	+ 8,7	+ 30,0	+ 11,0	+ 9,1	+ 10,4
Jan.-Mai 1976	11 258	2 673	8 585	138	1 038	2 586	3 762
Jan.-Mai 1975	9 857	2 409	7 448	112	927	2 394	3 433
Veränderung Anzahl	+ 1 401	+ 264	+ 1 137	+ 26	+ 111	+ 192	+ 329
in %	+ 14,2	+ 11,0	+ 15,3	+ 23,2	+ 12,0	+ 8,0	+ 9,6

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Vorbemerkungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Vernunfalligte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

**Unfälle und Verunglückte
1975 und 1976**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichter verletzte	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	438
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 086	2 083	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	576	467	23	20	229	171	573	462
Mai	2 390	2 170	640	560	39	30	263	237	600	550
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Mai	11 258	9 857	2 675	2 409	138	112	1 038	927	2 586	2 394

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1976					Mai 1975				
Fahrunfall	174	16	85	169	137	16	81	143	
innerorts	84	6	34	75	71	6	42	71	
ausserorts	90	10	51	94	66	10	39	72	
Abbiegeunfall	70	2	24	70	74	2	21	77	
innerorts	62	2	19	61	65	2	18	67	
ausserorts	8	-	5	9	9	-	3	10	
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	132	6	49	133	110	2	38	123	
innerorts	118	3	40	122	96	2	27	104	
ausserorts	14	3	9	11	14	-	11	19	
Überschreiten-Unfall	76	5	33	52	89	2	33	61	
innerorts	74	5	31	50	86	2	30	61	
ausserorts	2	-	2	2	3	-	3	-	
Unfall durch ruhenden Verkehr	26	-	10	20	25	1	11	23	
innerorts	22	-	8	18	21	-	9	20	
ausserorts	4	-	2	2	4	1	2	3	
Unfall im Längsverkehr	69	10	34	95	64	4	26	75	
innerorts	62	3	17	70	46	3	16	57	
ausserorts	27	7	17	25	18	1	10	18	
Sonstiger Unfall	73	-	26	61	61	3	27	48	
innerorts	55	-	21	41	36	1	15	30	
ausserorts	18	-	7	20	25	2	12	18	
Insgesamt	640	39	265	600	560	30	237	550	
innerorts	477	19	170	437	421	16	157	410	
ausserorts	163	20	95	163	139	14	80	140	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1976					Mai 1975				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	70	2	20	48	58	1	16	41	
Krafträdern, Kraftrollern	138	7	52	79	108	4	30	74	
Personenkraftwagen	493	24	115	354	465	14	132	319	
Omnibussen	1	-	1	-	8	-	-	8	
Güterkraftfahrzeugen	18	-	3	15	18	2	5	11	
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrg.	1	-	-	1	-	-	-	-	
Fahrrädern	75	1	30	44	47	4	15	28	
dar.: unter 15 Jahren	41	1	17	33	32	2	11	19	
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	1	-	-	1	
Fussgänger	105	5	42	58	111	5	38	68	
dar.: unter 15 Jahren	51	1	24	26	59	1	22	36	
Andere Personen	1	-	-	1	1	-	1	-	
Insgesamt	902	39	265	600	817	30	237	550	
innerorts	528	19	170	437	583	16	157	410	
ausserorts	276	20	95	163	234	14	80	140	
dar.: unter 15 Jahren	129	3	47	79	119	5	37	77	
innerorts	110	2	41	67	104	3	29	72	
ausserorts	19	1	6	12	15	2	8	5	

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	Mai 1976					Mai 1975			
Bundesautobahnen	18	-	9	21	16	3	9	12	
Bundesstraßen	150	16	63	156	136	13	66	142	
Innerorts	113	7	35	117	92	5	39	101	
Außerorts	37	9	28	39	44	8	27	41	
Landstraßen I. Ordnung	149	15	62	147	132	3	65	127	
Innerorts	101	7	32	101	99	2	42	94	
Außerorts	48	8	30	46	33	1	23	33	
Landstraßen II. Ordnung	92	4	38	88	100	6	48	98	
Innerorts	53	2	23	45	67	4	32	60	
Außerorts	39	2	15	43	33	2	16	38	
Andere Straßen	231	4	91	188	176	5	49	171	
Innerorts	210	3	80	174	163	5	44	155	
Außerorts	21	1	11	14	13	-	5	16	
Insgesamt	640	39	263	600	560	30	237	550	
Innerorts	477	19	170	437	421	16	157	410	
Außerorts	163	20	93	163	139	14	80	140	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1976	Mai 1975	Art der Ursache	Mai 1976	Mai 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	752	636	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	30	53
Verkehrstüchtigkeit	79	73	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	16	16
dar.: Alkoholeinfluß	75	69	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	82	82
Falsche Straßenbenutzung	65	45	Verkehrstüchtigkeit	9	5
Zu schnelles Fahren	195	147	dar.: Alkoholeinfluß	9	4
Ungenügender Abstand	61	47	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	63	68
Fehler beim Überholen	42	41	Fahrbahn	1	2
Fehler beim Vorbeifahren	2	7	Nichtbenutzen des Gehweges	1	2
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	2	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	1	2
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	110	99	Straßenbreite	5	1
regelung			Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	4
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	96	71	Andere Fehler der Fußgänger	11	11
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	55	43	4. Straßenverhältnisse	9	10
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	7	2	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	2	1
sicherung			Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	4	5. Witterungseinflüsse	10	8
Überladung, Überbesetzung	4	2	dar.: Eis auf der Fahrbahn	7	8
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	-	3
			7. Sonstige Ursachen		
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	872	759

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
			mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		
			zu- sammen	davon			inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb				
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten								geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	928	229	699	538	161	10	9	1	86	65	21	230	197	33	
Merzig-Wadern	190	52	138	97	41	4	1	3	25	10	15	48	23	25	
Naunkirchen	313	83	230	181	49	2	2	-	29	13	16	88	65	23	
Saarlouis	422	124	298	230	68	15	5	10	57	40	17	98	80	18	
Saar-Pfalz-Kreis	360	107	253	212	41	7	2	5	45	33	12	96	59	37	
St. Wendel	177	45	132	98	34	1	-	1	21	9	12	40	13	27	
S A A R L A N D	2 390	640	1 750	1 356	394	39	19	20	263	170	93	600	437	163	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.